

# Inhalt

---

<b>Danksagung</b> .....	7
<b>1. Einleitung</b> .....	9
<b>2. Theoretische Rahmung</b> .....	17
A. Heuristische Vorbemerkungen: Sport als Forschungsgegenstand im Lichte des rekonstruktiven Forschungsparadigmas .....	23
2.1 Das rekonstruktive Forschungsparadigma .....	24
2.2 Konstitutionstheoretische Überlegungen und Grundbegriffe für die Analyse von Sport .....	28
2.3 Ausblick: Konstitutive Regeln und Handlungsprobleme als Grundbegriffe einer rekonstruktiven Sportsoziologie .....	47
B. Allgemeiner Teil: Sport rekonstruktiv bestimmen .....	53
2.4 Reduktionistische Fehlschlüsse der klassischen Sportsoziologie .....	54
2.5 Struktureigenschaften sportlicher Praxis .....	65
C. Gegenstandsspezifischer Teil: Die Praxis des Marathonlaufens .....	98
2.6 Soziohistorische Entwicklung und sozialstrukturelle Aspekte des Laufsports .....	99
2.7 Forschungsstand zum Marathonlaufen im Lichte seiner »Physiognomie« (Elias) ....	114
2.8 Zwischenfazit und Präzisierung des Erkenntnisinteresses .....	153
<b>3. Empirischer Teil</b> .....	167
3.1 Methode .....	169
3.2 Fallrekonstruktionen .....	192
<b>4. Theoretische Würdigung und Schluss</b> .....	387
4.1 Nicht-sportliches Marathonlaufen als Kompensationsmedium für eine Autonomie-Bewährungs-Problematik .....	387
4.2 Bewährung durch Unterwerfung: Ein regressiv-moderner Bewährungstypus? .....	396
4.3 Für eine rekonstruktive Sportsoziologie .....	408
<b>Literatur</b> .....	415

